

Ressort: Finanzen

Kontoführungsgebühren: Postbank zieht positive Bilanz

Bonn, 23.02.2017, 00:00 Uhr

GDN - Drei Monate nach der Einführung von Kontoführungsgebühren zieht die Postbank eine positive Bilanz. "Es gab weniger Kündigungen als erwartet", sagte Postbank-Vorstandsmitglied Susanne Klöß der "Süddeutschen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Die neuen Preise seien breit akzeptiert worden, die Kunden hätten demnach Verständnis für die Maßnahme gehabt. Allerdings bei weitem nicht alle: Insgesamt kündigten Klöß zufolge knapp 4,5 Prozent der Kunden, in absoluten Zahlen also wurden immerhin etwa 230.000 der mehr als fünf Millionen Girokonten gekündigt. Zugleich habe man zwar 130.000 und damit mehr neue Kunden anziehen können als zu normalen Zeiten, ohne dass die Bank Wechselprämien ausgelobt oder Marketing für das neue Kontomodell gemacht habe. "Ein Großteil der Kunden, die wir verloren haben, hat ihr Konto nicht aktiv genutzt; darunter waren offensichtlich auch Schnäppchenjäger, die nur wegen bestimmter Prämien zu uns gekommen waren", so Klöß. Zu welchen Banken die Kunden mehrheitlich gewechselt seien, könne man nicht sagen. Man gehe aber davon aus, dass die überwiegende Mehrheit der Kunden nun ihre Grundsatzentscheidung gefällt habe, zu bleiben. "Die neuen Gebühren werden uns 2017 auf jeden Fall ein Ertragsplus bringen, das ist klar. Man wird das im Provisionsüberschuss sehen." Nach zwanzig Jahren Gratiskultur hatte das Bonner Geldhaus vergangenen November Kontoführungsgebühren eingeführt. Die meisten der mehr als fünf Millionen Privatkunden müssen nun erstmals direkt für ihr Girokonto bezahlen: Die Rechnung reicht von 1,90 Euro monatlich für ein reines Online-Konto bis 9,90 Euro für ein Konto mit allerlei Zusatznutzen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85700/kontofuehrungsgebuehren-postbank-zieht-positive-bilanz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com